

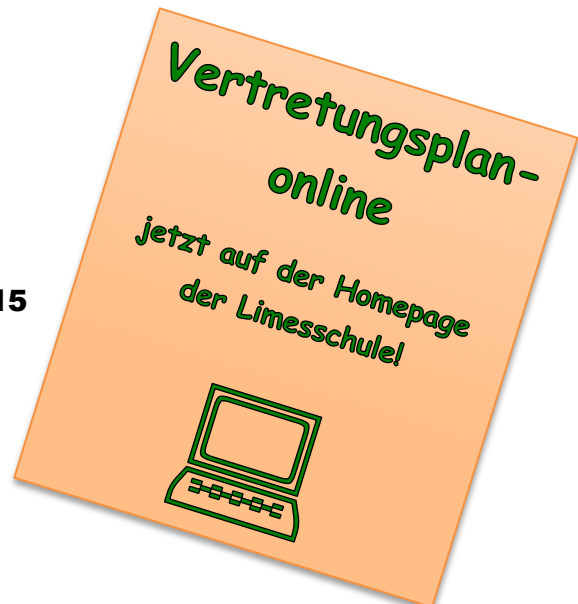
**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Besucherinnen und Besucher der Homepage unserer Schule,**

Sie lesen gerade den **LimesLetter 4**, der Sie/euch ab jetzt zwei- bis dreimal im Jahr darüber informieren soll, was alles an der Limeschule in Idstein läuft und was wir planen.

In der vierten Ausgabe des **LimesLetter** geht es um folgende Themen:

Nachrichten

- **Termine**
- **Neue Lehrkräfte und Mitarbeiter**
- **Fördern und Fordern**
- **Busfahrplan**
- **RTK Jahrbuch**
- **UNESCO-Projektschule**
- **Woche der Bildung vom 4.-9. Mai 2015**
- **EssBar nimmt Gestalt an**
- **Schülertoiletten**
- **Sanierung des B-Baus**
- **Studien- und Berufsberatung**
- **Förderverein**



Besondere Ereignisse

- Januar: **Ein Tag als Abgeordneter im Hessischen Landtag**
- Januar: **Der Farbtintendienst in Aktion**
- Januar: **Projektstage und Tag der offenen Tür**
- Februar: **Laborarbeit in Kooperation mit der Hochschule Fresenius**
- Februar: **Betriebserkundung**
- Februar: **SV-Tag**
- Februar: **Lesespaß**
- Februar: **Mathematik-Wettbewerb**
- Februar: **Tag der Mathematik**
- Februar: **Cool im Stress - Fortbildung von Lehrkräften für Lehrkräfte**
- Februar: **Winterkonzert**

Nachrichten

Termine

Zur nächsten „**offene Runde Schulentwicklung**“ sind alle SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen am Donnerstag, den 23.04.2015, um 18 – 20 Uhr in Raum A104 (*und nicht wie bisher angegeben am 28.04.2015 im Glaskasten*) herzlich eingeladen.

Am 28. und 29.05.2015 findet an der Limeschule wegen der Abiturprüfungen kein Unterricht statt – die SchülerInnen haben einen „**Studentag**“, für den sie von den FachlehrerInnen Aufgaben erhalten, die zuhause bearbeitet werden sollen. Wenn Sie als Eltern auf ein Betreuungsangebot angewiesen sind, lassen Sie uns dies bitte bis Freitag, den 08. Mai 2015 wissen (Anruf oder Mail an das Sekretariat).

Neue Lehrkräfte und Mitarbeiter

Viele junge Kollegen und Kolleginnen arbeiten an der Limeschule. Da nimmt es nicht Wunder, dass für über 10 % unserer Lehrerinnenschaft die besonderen Regelungen für Elternzeit, Mutterschutz oder Schwangerschaft gelten. Frau Breuer und ich bemühen uns gute Fachkräfte für die Vertretung zu gewinnen. Für manche, die mit einem Vertretungsvertrag angefangen haben, können wir eine Planstelle einrichten. Darüber freuen wir uns.

Als neue KollegInnen begrüßen wir an unserer Schule

- Frau Schrödter mit den Fächern Deutsch und Geschichte/Gymnasium
- Frau D. Rühl mit den Fächern Französisch und Spanisch /Gymnasium
- Herrn Thal mit den Fächern Geschichte und Politik & Wirtschaft / Haupt- und Realschule
- Herrn Fiedler mit den Fächern Chemie und Politik & Wirtschaft /Gymnasium
- Frau Dr. Perlich mit dem Fach Biologie
- Frau Spegt (Lehrerin im Vorbereitungsdienst) mit den Fächern Evangelische Religion und Deutsch / Haupt- und Realschule

Wir freuen uns über drei neue MitarbeiterInnen:

- Frau Lothschütz, Förderschullehrerin vom Beratungs- und Förderzentrum (BFZ/Erich-Kästner-Schule)
- Herrn Zehme, Schulsozialarbeiter
- Herrn Trottner von der Geniefabrik GmbH, Berufseinstiegsbegleiter

Fördern und Fordern

Unsere sozialpädagogischen MitarbeiterInnen treffen sich einmal im Schulhalbjahr zur **Helferkonferenz** und tauschen sich über die Arbeit aus. So entsteht eine vertrauensvolle Basis für die äußerst konstruktive Zusammenarbeit, in die die neuen MitarbeiterInnen so sehr schnell hineinwachsen können. Auf der Helferkonferenz im September 2015 ist eine erste Fassung für unser Förder- und Forderkonzept entstanden. Sie können unsere Überlegungen an der Wandtafel im Verwaltungsflur der Schule zwischen Raum A007 und A008 mitverfolgen.

Busfahrplan

Herrn Thau vom Vorstand des Schulleiternbeirates ist es zu verdanken, dass die vielen Elternbeschwerden anlässlich des neuen Busfahrplans bei Herrn Albers, dem Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Gehör fanden und der Busanbieter seinen Plan überarbeitet hat.

RTK Jahrbuch

Unter dem Titel

„Drei Wege, eine Schule“

Die Idsteiner Limeschule erarbeitet nach großen Veränderungen ein neues Schulprofil

können Sie einen Artikel im Jahrbuch des Rheingau-Taunus-Kreises (S. 51-52) lesen. In der Schulentwicklung sind wir inzwischen einen Schritt weiter: Die Steuergruppe und das Schulleitungsteam haben sich den Bericht der Schulinspektion vorgenommen und sind dabei, die nächsten Ziele zu formulieren, die dann in Form von „Zielvereinbarungen“ mit dem Staatlichen Schulamt besprochen werden.

UNESCO-Projektschule

Nachdem wir eine Schulpartnerschaft mit der St. Mugagga Vocational Secondary School Kkindu in Uganda (siehe LimesLetter 3 Seite 7) geschlossen haben, sind die ersten Briefe schon hin und



hergegangen. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse und der E-Phase entwickelten die Steckbriefe, die jetzt auf dem Weg nach Uganda sind. Sie schrieben zusätzlich kurze persönliche Briefe, in denen sie von ihrem Leben an der Limeschule berichteten. Die Schulleiterin, *Frau Magoba Peace Bukonya (Foto)*, schickte uns per Email einen Brief der Schülervereiner der St. Mugagga School, in dem sie den Weg zu dem Amt der Schülersprecher schilderten, woraufhin es zu einem Austausch zwischen den Schülervereinerungen der Partnerschulen kam. Als Partnerschule im Nord-Süd-Dialog können wir nun den Antrag auf volle Mitgliedschaft in den UNESCO-Projektschulen stellen. Wir machen

uns nach den Osterferien an die Arbeit. Der Antrag muss auf Französisch oder Englisch formuliert werden – die Entscheidung fällt in Paris.

Das **Projekt „Werbepot für Fairtrade-Schülerfirma „Snack Attack“, Mitglied im Weltladen Dachverband“**, mit dem sich Herr Vinx mit der Lerngruppe WPU 10/UNESCO beim Wettbewerb zur digitalen Schule beworben hatte, ist ausgewählt worden und darf am 4. Wettbewerbsdurchgang



teilnehmen. Nach den Osterferien wird ein Werbefilm für unsere Schülerfirma SNACK ATTACK hier vor Ort mit Unterstützung von Studenten und Dozenten der Fresenius-Hochschule mit professionellem Equipment gedreht.

Woche der Bildung vom 4.-9. Mai 2015

Die Limeschule beteiligt sich mit interessanten Veranstaltungen an der Woche der Bildung zum 675jährigen Jubiläum Schule in Idstein, zu denen wir Sie alle herzlich einladen. Sie werden alle Veranstaltungen auch auf dem Faltblatt der Stadt Idstein wiederfinden.

06.05.2015 18-20 Uhr Veranstaltungsreihe *weiterDenken*: Vortrag in der Aula

		„ Männlichkeitsbilder “ Prof. Dr. Stefan Timmermanns führte eine Studie an der Limeschule durch
07.05.2015	16-18 Uhr	Informationsveranstaltung zum „ Dualen Studium “ in der Aula
07.05.2015	19:00 Uhr	Veranstaltungsreihe <i>weiterDenken</i> . Vortrag in der Aula
		„ Schule morgen: Beziehung macht den Unterschied “ Dr. Peter Herrmann vom Institut für systemische Lösungen in Köln
09.05.2015		Abendveranstaltung in der Hochschule Fresenius. Beitrag der Limeschule (Tanzperformance / Frau Schmidt und Frau Schlotzhauer).

EssBar nimmt Gestalt an

Anfang Mai wird es soweit sein: Die EssBar wird geöffnet. Vorangegangen sind viele Gespräche mit dem Schulverpfleger (Projob) und dem Schulträger (Rheingau-Taunus-Kreis) und dem EssBeirat der Schülerschaft.

Im Aufenthaltsbereich der Schülerinnen und Schüler im Tiefparterre des Oberstufengebäudes wird noch vor den Osterferien ein Getränkeautomat installiert, aus dem man auch eine Tasse Suppe zaubern kann. Ich danke Herrn Faust von Projob und Herrn Gilbert vom RTK für die Unterstützung.

Schülertoiletten

Nach einem Jahr, in dem die Toiletten für die Schülerinnen und Schüler jederzeit frei zugänglich waren, müssen wir leider wieder zur früheren Regelung zurückkehren. Auf den Toiletten wurde geraucht und die Wände waren wiederholt mit Fäkalien beschmiert worden. Schade.

Sobald alle Lehrer mit einem mobilen WC-Schlüssel ausgestattet sind, tritt folgende Regelung in Kraft: Die Schülerinnen und Schüler holen sich jeweils einen Schlüssel von der Lehrerin/ dem Lehrer, wenn sie die Toiletten aufsuchen müssen.

Sanierung des B-Baus

Die Sanierung des B-Baus schreitet voran. Wir treffen uns wöchentlich im Bauausschuss (Frau Schulz vom RTK, Herr Jenner, der Architekt, die Handwerker, Herr Schmidt, unser Hausmeister, und ich. Wir danken den Beteiligten, dass sie auf den Unterrichtsbetrieb Rücksicht nehmen. Mit der Fertigstellung ist nicht vor den Sommerferien zu rechnen.

Studien- und Berufsberatung im gymnasialen Zweig und der Oberstufe

Aktuelle Informationen von Frau Becker-Werner:

Jahrgangsstufe 9: Mit großem Interesse haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 erstmals an einem **Bewerbungstraining** teilgenommen. An 2 ½ Tagen durchliefen die Schülerinnen und Schüler mehrere Stationen zu den Themen Onlinebewerbung, Bewerbungstests und konnten in Rollenspielen die Situationen im Vorstellungsgespräch und Telefoninterview einüben. Durchgeführt wurde das Training von Auszubildenden der **Nassauischen Sparkasse in Idstein**, die bei den Jugendlichen viel Lob ernteten. Auch im kommenden Jahr soll ein solches Training angeboten werden.



Q2: Am 19. und 20. Januar tauschten 86 Schülerinnen und Schüler der Q1 für zwei Tage ihre Schulräume gegen die Vorlesungssäle an der **Goethe Universität**

Frankfurt am Main ein. Dort konnten Sie im Rahmen der sogenannten **Schnuppertage**, zu denen die Limeschule den kompletten Jahrgang angemeldet und informiert hatte, einmal hautnah an Hochschulveranstaltungen fast aller Fachbereiche teilnehmen, um sich Anregungen für ihre berufliche Zukunft zu holen. Die große Teilnahme hat gezeigt, wie wichtig ein solches Angebot für die Schülerinnen und Schüler ist, so dass wir auch im kommenden Jahr die Teilnahme planen werden. Für weitere Hochschultage können sich einzelne, interessierte Schülerinnen und Schüler auch von Ihren Tutoren/innen eine Freistellung genehmigen lassen.

Q2: Wie bereits im vergangenen Jahr fanden im Februar erneut **individuelle Beratungsgespräche für die Q2** statt, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler anmelden konnten. Der **Beraterin der BfA für akademische Berufe, Frau Kraft**, gab in 20 minütigen Einzelgesprächen Tipps und Hilfestellung bei der Studien- und Berufsorientierung. Auch hierbei war das Interesse der Schülerinnen und Schüler so groß, dass der nächste Termin für den 24. Juni bereits feststeht. Sollte sich jemand bereits vorher für eine individuelle Beratung interessieren, kann man sich unter folgender Telefonnummer zu Einzelberatungen direkt in Wiesbaden bei der BfA anmelden: Tel:0800 4 5555 00.

E-Phase: Erstmals konnte auch für Schülerinnen und Schülern der **E-Phase eine berufliche Beratung** in der Schule angeboten werden. Hierbei ging es um Fragen zu Ausbildungsberufen als Alternative zum weiteren Besuch der Q-Phase, die von **Herrn Tronecker, Berufsberater der BfA**, beantwortet werden konnte. Für weitere Gesprächswünsche kann man sich ebenfalls an den obigen Telefonkontakt wenden.

Förderverein

Die Limeschule ist mit derzeit 1158 Schülerinnen und Schülern inzwischen eine große Schule in Idstein. Unsere Arbeit wird maßgeblich vom Förderverein unterstützt, der z.B. seit letztem Jahr damit begonnen hat, den C-Bau Raum für Raum mit Beamern auszustatten, da der Kreis der Neuausstattung der PC-Räume den Vorrang gab.

Wir danken für alle Spenden, die hierzu beigetragen haben, und den unermüdlichen Einsatz von Frau Schleicher. Derzeit führt der Förderverein 268 Mitglieder – eine kleine Zahl angesichts der hohen Schülerzahl. Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins: Werden Sie Mitglied! Engagieren Sie sich aktiv, damit diese Förderung weiter gehen kann.

Ansprechpartnerin ist Frau Schleicher:
Foerderverein@limeschule-idstein.de

Besondere Ereignisse

Januar: **Ein Tag als Abgeordneter im Hessischen Landtag**

Zwei Schüler des PoWi-LKs der Q2 nahmen am Planspiel teil und berichten: Am 29.11.2015 gegen halb



zehn trafen wir im Landtag ein. Als alle Teilnehmer eingetroffen sind, haben wir Lose gezogen, auf welchen unsere Fraktionszugehörigkeit vermerkt war. Danach trafen wir in den Sitzungssaal ein, in welchem der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jürgen Mender uns in das Thema „Drogenpolitik“ eingeführte. Danach wurde uns von Elias Knell, Vorsitzender der Jungen Liberalen in Hessen, das weitere Vorgehen erläutert. Mit unseren Fraktionen haben wir uns in separaten Räumen zusammengesetzt, um einen Antrag an den Landtag zu

stellen, indem wir eine Änderung des Drogengebrauches beantragten. Dort wählten wir auch Fraktionsvorsitzenden sowie Vertreter. Nach Diskussionsrunden innerhalb der Fraktionen trafen wir wieder im Sitzungssaal zusammen, um die anderen Anträge zu sehen. Die Fraktionsvorsitzenden stellten Ihre Anträge dem Landtag vor. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden Änderungsanträge gestellt und die Abgeordneten versuchten Bündnisse zu schließen. Im Sitzungssaal wurde dann über die einzelnen Änderungsanträge sowie letztendlich über die dann fertig abgeänderten Anträge abgestimmt. Bis dahin wurden sehr hitzige Debatten geführt. Danach verabschiedete sich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und so war unser kurzer Tag als Abgeordneter beendet.

Es war eine interessante Erfahrung und eine Möglichkeit, Aufgaben von Abgeordneten und einen Teil des Gesetzgebungsprozesses einmal unmittelbar mitzerleben.

Januar: **Der Farbtintendienst in Aktion**



Dank Herrn Holle kann die Limeschule viel Geld sparen, denn von ihm stammt die Idee: Der Farbtintendienst füllt die Farbbehälter der Tintenstrahldrucker eigenhändig aus großen Behältern auf, was für die Schule erheblich günstiger ist und unserem Anspruch, nachhaltig zu arbeiten, entspricht.

Januar: **Projekttag und Tag der offenen Tür**

Derzeit sind wir dabei, die Projekttag, die wir vom 28.-30.01.2015 an der Limeschule durchgeführt haben, auszuwerten, um auf der nächsten Gesamtkonferenz am 25.06.2015 darüber zu beraten, wie wir weiter arbeiten wollen. An den Projekttagen findet Unterricht in anderer Form statt. Im Vordergrund steht die Förderung der sogenannten überfachlichen Kompetenzen. Die Themen fordern die Kinder und Jugendlichen altersspezifisch heraus:

Jahrgang	Lerngebiet	Kompetenz
5	Lernstrategien: <i>Wir machen uns fit!</i>	Methodenkompetenz
6	<i>Ich bin on:</i> Medien nutzen und die Gefahren kennen	Medienkompetenz
7	<i>Mädchen, Jungs & Co.</i>	Sexuelle Bildung
8	<i>Gekonnt genießen:</i> Vom Umgang mit Berausungssubstanzen	Selbstkompetenz/Gesundheitskompetenz
9	<i>Im Kontakt:</i> Schulpartnerschaften pflegen Zusammenarbeit mit Institutionen, Organisationen und Firmen	Soziale/interkulturelle Kompetenz
10 E-Phase	<i>UNESCO-Projekte:</i> Demokratie leben, für Nachhaltigkeit sorgen und auf Augenhöhe im Nord-Süd-Dialog sein	Üben und vertiefen der Kompetenzen
Q	<i>Fächerübergreifende Projektarbeit</i>	Interdisziplinäres Lernen und Forschen
Z	<i>LK-Tag</i>	Abiturvorbereitung

Wir haben die **Projekttag**e am Pädagogischen Tag (12.11.2014) gemeinsam geplant. Danach haben wurden die Themen von den Lehrkräften gemeinsam vorbereitet, die entweder als KlassenlehrerInnen in den Klassen des Jahrgangs unterrichten oder sich für dieses Thema eingetragen hatten. Bei der Planung, der Vorbereitung und der Durchführung haben wir uns durch externe ReferentInnen beraten und unterstützen lassen. So hat z.B. Polizeihauptkommissar Dirk Sauerwein von der Jugendkoordination der Polizeidirektion Rheingau-Taunus bei einem Elternabend für den Jahrgang 6 über Gefahren der neuen Medien informiert. Schwerpunkt des Vortrags war der Bereich „Cybermobbing“ und seine Folgen für Opfer und Täter, denn auch an Schulen tritt dieses Phänomen immer häufiger auf und stürzt viele Kinder ins Unglück. Daher müssen sich nicht nur Lehrkräfte, sondern auch Eltern mit der Frage beschäftigen, wie man Kindern einen selbstbestimmten, kreativen und sozial verantwortlichen Umgang mit dem Internet näherbringen kann.

Die ersten Rückmeldungen aus dem Kollegium mittels einer Punkteabfrage waren durchweg positiv. Uns liegen sehr viele Verbesserungsvorschläge vor, die wir für die weitere Arbeit berücksichtigen werden.

Der Tag der offenen Tür wurde von vielen Besuchern wahrgenommen. Wir werden uns Gedanken machen, wie wir die unterschiedlichen Funktionen dieses Tages noch besser unter einen Hut bekommen: Zum einen informieren sich die Eltern der Grundschul Kinder über unser schulisches Angebot. Hierzu präsentierten sich die Fächer, es gab Mitmachangebote, Schnupper- und Probeunterricht. Zum anderen wurden die Ergebnisse der Projektarbeit vorgestellt.

Zur Entzerrung und Entlastung am Ende des Schulhalbjahres werden wir den Elternsprechtag in Zukunft im Februar etwas später legen.

Februar: **Laborarbeit in Kooperation mit der Hochschule Fresenius**

„FBI-Agenten in der Limeschule“: Der Biologie Leistungskurs der Limeschule bekam die Möglichkeit



sein theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Verfahren wie die Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR) oder die Gelelektrophorese, welche auch beim FBI zum genetischen Fingerabdruck verwendet werden, durften die SchülerInnen mit ihren Vorkenntnissen nun selbst ausprobieren. Mit Pipetten, Chemikalien und Geräten führte der Leistungskurs Experimente durch – mit Spaß und Konzentration. „Jetzt können wir gucken, wer hier im Raum doch verwandt ist!“, scherzte ein Schüler bei der

Auswertung der DNA-Abschnitte. Während der Versuche wurde den Lernenden deutlich, dass man im Labor oft warten muss. Zwischen den Versuchsphasen gab es kleinere mikrobiologische Versuche, z.B. die Überprüfung eines Fingerabdruck, eines Handyabdrucks oder eines Fußabdrucks auf Bakterien. Die Ergebnisse waren beeindruckend und erschreckend zugleich. Nebenbei lernten die SchülerInnen das richtige Händewaschen und Desinfizieren. „Ein besonderer Dank gilt Christian Zehner vom Fachbereich Chemie und Biologie der Hochschule Fresenius, der sich auf unsere Wünsche und Bedürfnisse eingestellt hat und manchen Spaß mit den Schülern vollbracht hat“, so Gabriele Koch, die Biologielehrerin, abschließend.

Februar: **Betriebserkundung**



Limesschüler besuchen Kaisers Biobäcker: Im Rahmen des Berufsvorbereitungsunterrichts (BVU) führten alle 9. Realschulklassen Betriebserkundungen durch. Die Klasse R9c lernte die nach hohen Bio-Standards arbeitende Kaisern Biobäckerei in Wiesbaden kennen. „Dies ist ein wichtiger Grundstein für die oftmals schwierige Berufswahl der Schülerinnen und Schüler“, so die Klassenlehrerin Frau Wosczyrna-Richter, „nach der langen Schulzeit müssen sie unterstützt werden beim Eintritt ins Berufsleben, um eine gute Wahl treffen zu können.“ Das

Besondere waren die selbst gegebenen Grundsätze für den Betrieb, z.B. „Richtig gutes Brot in achtsamem Umgang mit Natur & Mensch zu backen“ und „Ein lebendiges Unternehmen, in dem nicht nur die Produkte, sondern vor allem die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt geschätzt werden“. Die Biobäckerei beschäftigt 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 30 in der Bäckerei. „Die Schülerinnen und Schüler waren beeindruckt von der Betriebserkundung bei Kaisers und stellten viele interessierte Fragen“, sagte Frau Wosczyrna-Richter, „die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl ist eine wichtige Aufgabe, denn nur über Detailwissen zu den Betrieben und deren Ausbildungsgänge können richtige Entscheidungen zur Berufswahl getroffen werden.“

Februar: **SV-Tag**

Schülervertretung: Gelebte Demokratie an der Limeschule Idstein: Der Vorstand der Schülervertretung hatte erstmals einen ganzen Schultag als SV-Tag geplant, um alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Hinter den Vorstandsmitgliedern lag viel Arbeit, der Tag wurde selbstständig geplant und vorbereitet: Von der benötigten Medientechnik bis zum Ablauf. Hilfreich war dabei vor allem das Planungs-Know-How, das den Jugendlichen auf einem SV-Seminar zur Verfügung gestellt wurde. Das Seminar war der Ideenzünder für den SV-Tag. Und schließlich war es dann so weit: Jahrgang für Jahrgang stellte sich die Schülervertretung vor und informierte über ihre Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte. Der Schulsprecher Sven Meyer (Einführungsphase Oberstufe) führte durch das Programm und die Vorstandsmitglieder, ob Realschulzweigsprecher oder Konferenzsprecherin, moderierten abwechselnd. Der Vorstand motivierte die Schülerinnen und Schüler, eigene Ideen einzubringen, Wünsche und Vorschläge für die zukünftige Arbeit zu formulieren: *Welche Aufenthaltsräume stehen den Schülern zur Verfügung? Die Projektwoche war gut – mehr davon! Sportturniere – wäre das etwas?* Die Impulse aus der Schülerschaft wurden von der Schülervertretung protokolliert und nun steht ein gutes Stück Arbeit bevor. Der SV-Vorstand freut sich darauf, die Ergebnisse auszuwerten und sich für die Interessen der Limesschüler einzusetzen. Dabei können die Jugendlichen helfende Hände und mitdenkende Köpfe aus allen Jahrgangsstufen und Schulzweigen bestens gebrauchen!

Februar: **Lesespaß**

In der Schule ein Buch lesen, das man sich selber aussuchen darf? Wo gibt es das? Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereines hatten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9cR die Möglichkeit, sich selbst ihre Lektüre auszusuchen. Im Rahmen des Deutschunterrichtes besuchte die Gruppe am 18.02.2015 den „Hexenbuchladen“ und wählte frei nach persönlichen Interessen ganz unterschiedliche Lektüren aus. Dabei ging es um das Limeschulen-Projekt *„Schülerinnen und Schüler lesen füreinander“*, welches von der Leiterin der Schulbücherei, Frau Dr. Meffert, angeregt und umgesetzt wurde. So erhält die Lesemotivation Aufwind und das Lesen



bekommt Zeit und Raum. Zunächst erfassen die Jugendlichen den Inhalt der neuen Bücher und schreiben anschließend eine kurze Zusammenfassung und eine Bewertung für IHR Buch: Beides wird danach für andere Schülerinnen und Schüler der Schule in der Bücherei zu finden sein.

Februar: **Mathematik-Wettbewerb**



Gute Leistungen der Schüler der Limeschule beim diesjährigen Mathewettbewerb des Landes Hessen: Auch in diesem Schuljahr erzielten viele Limeschüler wieder gute Ergebnisse in der ersten Runde des Mathematikwettbewerbes. Vor allem die Klassensieger in den einzelnen Schulformen zeigten hervorragende Leistungen. So konnten sich *Salome Ax und Sara Taskinen* (Foto - beide Klasse 8a G) in der Gruppe A, Luka Fritsch und Pascal Seufert (beide Klasse 8c R), sowie Martin

Castano (Klasse 8b R) in der Gruppe B und schließlich Elias Sauerhering (Klasse 8a H) in der Gruppe C über ihre Urkunde freuen. Als Schulsieger wurden die SchülerInnen dann auch zur Teilnahme an der 2. Rundes des Wettbewerbes auf Kreisebene eingeladen, die am 04. März an der IGS Wallrabenstein ausgetragen wurde. Wir dürfen gespannt sein, wie unsere SchülerInnen dort im Vergleich mit den Teilnehmern der anderen Schulen abgeschnitten haben, und ob es vielleicht wieder gelingt, dass wir eine Schülerin oder einen Schüler zur 3. Runde, dem Entscheid auf Landesebene, schicken können.

Februar: **Tag der Mathematik**

Auch beim diesjährigen Tag der Mathematik konnten Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Mathematik der Q2 punkten, die zusammen mit Frau Schlicker nach Frankfurt gefahren waren.



Nachdem die Teams im Gruppenwettbewerb vier Aufgaben gelöst hatten, musste sich jeder im Einzelwettbewerb den gut 200 Konkurrenten stellen. Es folgten die "Mathematischen Hürden", in denen die Teams acht Aufgaben zu bewältigen hatten, wobei sie die nächste Aufgabe immer erst erhielten, wenn sie das vorherige Arbeitsblatt abgegeben hatten. Bei der Siegerehrung gab es gleich mehrfach Grund zur Freude: Im Einzelwettbewerb belegte Annika Metz einen sehr guten 7. Platz. Und in der Gruppenwertung erreichte das Team

aus Philipp Brand, Robin Lohr und Annika Metz einen 9. Platz von insgesamt 52 Teams.

Am Tag der Mathematik nehmen jährlich ca. 1600 Schülerinnen und Schüler der Q2 an verschiedenen Standorten teil. Er wird organisiert vom Zentrum für Mathematik und gefördert von namhaften Unternehmen. In Frankfurt fand er in den Räumlichkeiten der IBM statt.

Februar: **Techniken zur Stressreduzierung - Fortbildung von Lehrkräften für**



Lehrkräfte

Mittlerweile geht jeder achte Fehltag im Arbeitsleben auf das Konto seelischer Belastung. Unter der Leitung von zwei zertifizierten Trainern für Stressreduzierung und Stressmanagement wurde dem gesamten Kollegium die Möglichkeit gegeben, neue Techniken zur Stressbewältigung kennen zu lernen, um damit psychische Erschöpfungszustände, welche oft zu einer Frühpensionierung führen können, zu vermeiden. Nach der gut besuchten Informationsveranstaltung können sich interessierte LehrerInnen in der Folge in einem individuell zugeschnittenen Trainingsprogramm Techniken und Strategien aneignen, um durch Stress ausgelöste Erkrankungen zu vermeiden und den täglichen Druck mit Resilienz zu meistern.

Februar: **Winterkonzert**

Zweimal im Jahr präsentieren Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Ergebnisse ihrer Arbeit im musikpraktischen Schwerpunkt der Schule. Dieses Mal traten mehrere Gruppen in neuer



Formation das erste Mal in der Öffentlichkeit auf. Dorentina Dalipi und Mark Stoffaus der Klasse 6aG führten durch das Programm. Der Chor der 5. Klassen eröffnete den Abend mit dem „Musikalischen Wasserhahn und dem a cappella Klassiker „Mein kleiner grüner Kaktus“. Es folgte das Streichensemble der 6. Klassen unter der Leitung von Uschi Göpfert. Sie präsentierten traditionelle und moderne Musik für Streichorchester. Nach Oberguinea lud das Percussion-Ensemble der Klassen 5 ein. Das Stück Balakulania beeindruckte mit einem Rhythmus zum Brautfest der Malinké. Die Juniorband der 5. Klassen und die Juniorband der 6. Klassen, beide unter der Leitung von Chiara Mercan, interpretierten Werke wie „When the saints“ oder „Bad Weather“, aber auch weniger bekannte Stücke wie „Blühender Blues“ oder „Old Brasil“ in einer ausgezeichneten Qualität: Dabei erlernen alle Kinder der Juniorbands ihr Instrument erst ab der 5. Klasse.

Zum Schluss

Die Arbeitsatmosphäre in allen Gremien der Schule, die regelmäßigen Treffen mit dem Vorstand des Schulelternbeirates und die mit dem Vorstand der Schülervvertretung, die wöchentlichen Arbeitsbesprechungen mit den Hausmeistern und den Schulsekretärinnen, die Helferkonferenz und die wöchentlichen Sitzungen des Schulleitungsteams verleihen der gemeinsamen Arbeit an der Limeschule eine breite Basis und ein regelmäßiges Korrektiv.

Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Angelika Beck, *Schulleiterin*